

Der König in Thule

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)

Karl Friedrich Zelter (1758–1832)

Melodie im Klavierbass

Mit freiem Vortrag

p

1. Es	war	ein	Kö - nig	in	Thu - le	gar	treu	bis	an	das
2. Es	ging	ihm	nichts	da -	rü - ber,	er	leert	ihn	je -	den
3. Und	als	er	kam	zu	ster - ben,	zählt	er	sei - ne	Städt'	im
4. Er	saß	beim	Kö -	nigs -	mah - le,	die	Rit -	ter	um	ihn
5. Dort	stand	der	al -	- te	Ze - cher,	trank	letz -	te	Le -	bens -
6. Er	sah	ihn	stür -	- zen,	trin -	ken	und	sin -	ken	tief
										ins

mf

4

Grab,	dem	ster -	bend	sei -	- - ne	Buh -	- - le	ei -	nen
Schmaus,	die	Au -	- gen	gin -	gen ihm	ü -	- - ber	so	
Reich,	gönt	al -	- les	sei -	- nen	Er -	- - ben,	den	
her,	im	ho -	- hen	Vä -	- - ter	- saa -	- - le	dort	
glut	und	warf	den	heil' -	- gen	Be -	- - cher	hin -	
Meer,	die	Au -	- gen	tä -	ten ihm	sin -	- - ken,	trank	

7

gold -	- - nen	Be -	- - cher	gab.					
oft	er	trank	da -	- raus.					
Be -	- - cher	nicht	zu -	- gleich.					
auf	dem	Schloß	am	Meer.					
un -	- - ter	in	die	Flut.					
nie	ei -	nen	Trop -	- - fen	mehr.				